

Protokoll der G-PGR Sitzung vom 13. September 2016

Teilnehmer: Pastor Thomas Bensmann, Alexandra Boxberger, Norbert Brockmann, Peter Butzek, Anne Deimel, Esther Hagen, Julian Heese, Alfons Herting, Andreas Hobscheidt, Bianca Kesselmeier, Maria Langer, Barbara Liedtke, Maria Manuel, Ulrich Müller, Pastor Maurinus Niedzwetzki, Dirk Scharf, Heike Schnitz-Vossebein, Pastor Andreas Schottek, Anna Siemen, Kerstin Spischak, Pfarrer Thomas Stolz, Petra Unterhalt, Ursula Vieth, Ute Weber-Wiegmann, Ansgar Werny, Verena Welling

Nicht anwesend: Svenja Kuschke, Alfons Neumann, Pastor Roland Schmitz, Birthe Auffenberg, Elmar Rustemeyer, Christiane Höschen, Dr. Ewald Hügemann, Elisabeth Herrmann, Marielies Droll, Sigrid Pape, Nicole Miltschus, Dr. Nadine Baumann, Dr. Georg Liedtke, Dr. Ewald Hügemann, Markus Schmiegel, Anna Siemen, Kira Unterhalt

PROTOKOLL:

TOP	Thema	Ergebnisse
1	Begrüßung	Begrüßung durch Frau Vieth. Pastor Maurinus Niedzwetzki wird auch von Seiten des Gremiums in unserem Pastoralverbund begrüßt.
2	Gemeinsames Gebet	Gemeinsames Gebet <i>Gebet Zukunftsbild // hl. Franz v. Assisi, ca. 1206</i>
3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31. Mai 2016	Kleine Anmerkung: Das Protokoll war falsch datiert ->17. Februar 2016. Einstimmige Genehmigung erfolgte trotzdem.
4	Zukunftsbild/pastoraler Prozess	
	<ul style="list-style-type: none">Dr. Gregor Hauerland (Steuerungsgruppe) stellt sich vor.	Herr Dr. Hauerland stellt sich dem Gremium ausführlich vor. Nach 50 Jahren aktiver Zeit in Essen lebt der im Johannisstift tätige Arzt nun seit 10 Jahren in Paderborn. Er bezeichnet sich ausdrücklich als „Fan“ des Zukunftsbildes und findet die Ausrichtung dessen richtig. Herr Dr. Hauerland macht deutlich, dass er motiviert ist und unterstützen möchte „unseren Auftrag“ im Zukunftsbild zu erfüllen. Das weitere Mitglied der Steuerungsgruppe Hr. Nötges war verhindert und musste sich leider für diese Sitzung entschuldigen.

TOP	Thema	Ergebnisse
	<ul style="list-style-type: none"> Aufgabenverteilung im hauptamtlichen Team - Infos zum derzeitigen Personalstand 	<p>Frau Weber-Wiegmann gibt Info zu den aktuellen Veränderungen im pastoralen Team. Der derzeitige Krankenstand beläuft sich auf 1,5 Stellen: Svenja Kuschke & Pastor Roland Schmitz fallen derzeit krankheitsbedingt aus.</p> <p>Pastor Maurinus Niedzwetzki ist neu im pastoralen Team und kann jedoch aufgrund seiner Fortbildungsmaßnahmen im Schuldienst nicht „eingepflanzt“ werden.</p> <p>Es wurde klargestellt, dass nur durch die Dienste der Subsidiare die derzeitige Gottesdienstordnung eingehalten werden kann. Pastor Frobel oder Herr Brauer können nur sehr begrenzt Gottesdienst feiern. (alters- und krankheitsbedingt) Hr. Rade und Hr. Göbel sind sehr selten einsetzbar.</p> <p>Pfarrer Stolz ist sehr erfreut, dass die Patres vom Orden der Seligpreisungen im Klarissen-Kloster zukünftig die Messfeier übernehmen werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zum neuen PV-Logo 	<p>Frau Weber-Wiegmann erläutert, dass eine Bewerbung für ein Prototypen-Projekt im Erzbistum PB angenommen worden ist. Das Erzbistum fördert nun in einem Pilot-Projekt die Erstellung eines Logos für unseren Pastoralverbund. Eine Grafikerin (Veronika Potthast, Ferdinandstraße 6) wurde angesprochen und die Kosten werden vom Erzbistum übernommen. Die Fertigstellung eines Logos soll im Mai 2017 erfolgen.</p> <p>Das Gremium entschied darüber, zusätzlich ein kleines „Gestaltungsteam“ für den Prozess der Logoerstellung zu bilden. Barbara Liedtke und Andreas Hobscheidt können sich eine Mitarbeit vorstellen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Informationen aus dem Finanzausschuss 	<p>Die Geschäftsführer aus den Kirchenvorständen wurden mit Laptops ausgestattet und erhalten diesbezüglich Schulungen für den optimalen Einsatz. In Zukunft sollen z.B. die Sitzungen im KV digital dokumentiert werden.</p>

TOP	Thema	Ergebnisse
	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionelles Schutzkonzept im Rahmen der Präventionsordnung Kindeswohl 	<p>Pastor Thomas Bensmann informiert über die Präventionsordnung und erläutert, dass es 2 Schwerpunkte gibt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Schulungen, die jeder ehrenamtliche Mitarbeiter absolvieren muss, der im Umgang mit Kindern in der Gemeindegemeinschaft ist. Am Ende dieser Schulung unterschreibt jeder eine Selbstverpflichtungserklärung. 2) Jeder Träger muss ein institutionelles Schutzkonzept erstellen. Hierfür ist eine Gefährdungsanalyse notwendig. Ziel ist es, einen Ehrenkodex zu entwickeln, der von allen Mitarbeitern getragen und unterzeichnet wird.
	<ul style="list-style-type: none"> • Pilotprojekt in unserem PV für das Bistum 	<p>In einem vom Erzbistum begleiteten Pilotprojekt wird das institutionelle Schutzkonzept für unseren Pastoralverbund erstellt und folgende Bereiche werden in der Gefährdungsanalyse berücksichtigt: Messdiener, Bücherei, Musik, Freie Jugendarbeit, Sakristei, Krankenkommunion. 1. Treffen am 15.09. mit Fr. Merschbrock,EGV.</p>
5	Rückblick	

TOP	Thema	Ergebnisse
	<ul style="list-style-type: none"> kurzer Rückblick auf die Pfarrfeste in Bonifatius / Herz Jesu / Stephanus / Heinrich 	<p>Frau Vieth weist auf Pfarrfeste bei „mehr oder weniger gutem Wetter“ hin:</p> <p>St. Stephanus: Hr. Brockmann hat die Besuchsresonanz beim Pfarrfest St. Stephanus als „nicht so gut besucht“ bezeichnet. Das Wetter war mit hohen, drückenden Temperaturen kein Garant für Besucher?</p> <p>Herz-Jesu: Frau Schnitz-Vossebein hat das Pfarrfest in Herz-Jesu unter neuen Rahmenbedingungen gelobt. Es sei „anders“ als sonst, jedoch gut gelaufen!</p> <p>St. Heinrich: Herr Herting weist auf ein erfolgreiches Pfarrfest in St. Heinrich bei richtig gutem Wetter hin. „Bauchschmerzen“ bereitet allerdings die Mithilfe von genügend Ehrenamtlichen, um dieses zu „stemmen“. Das Engagement der Helfer sei unerlässlich und lobenswert, jedoch die Mithilfe auf zu wenigen Schultern verteilt.</p> <p>In der Gemeinde St. Laurentius wurden gleiche Erfahrungen gemacht und darauf hingewiesen, dass es auch immer schwieriger wird, Mithelfer anzusprechen.</p> <p>Pfarrer Stolz merkt an, dass das Pfarrfestkonzept in den Gemeinden doch überdacht werden sollte. Man sollte sich Gedanken darüber machen, was den fleißigen Helfern auf diesen Festen zumutbar ist.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Jubiläum Kindergarten St. Bonifatius 	<p>Frau Langer berichtet von einem schönen Jubiläum des Kindergartens in St. Bonifatius. Die Teilnehmerzahl hätte gern höher ausfallen können.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Jubiläum Kindergarten St. Laurentius 	<p>Das Jubiläum im Kindergarten St. Laurentius wurde im Rahmen des 50-jährigen Bestehens gefeiert. Es gab hierfür nur positive Rückmeldungen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> 40 Jahre Zeltlager St. Georg 	<p>Frau Manuel berichtet von einer schönen Jubiläumsfeier für das 40 jährige Bestehen des Zeltlagers in St. Georg. Es seien ehemalige Mitarbeiter dabei gewesen und schöne Erinnerungen ausgetauscht worden.</p> <p>Im Zusammenhang weist Frau Manuel noch einmal darauf hin, dass aus ihrer Sicht Termine nach der Messfeiern nicht im Proklamandum angekündigt werden. Pfarrer Stolz merkt an, dass das Pfarrbüro bemüht ist, jede Terminankündigung weiter zu geben. Pastor Bensmann wird dieses Thema bei der nächsten Sitzung mit allen Geistlichen im Pastoralverbund nochmals anbringen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> 40 Jahre St. Vinzenz-Altenzentrum 	<p>Frau Weber-Wiegmann berichtet, dass das Jubiläumsfest im St. Vinzenz-Altenzentrum mit einem</p>

TOP	Thema	Ergebnisse
		bunten Programm und guter Besucherresonanz gefeiert werden konnte.
	<ul style="list-style-type: none"> Infos zu „Herz-Momente“ in Herz Jesu 	Frau Schnitz-Vossebein weist darauf hin, dass die „Aktion“ gut angenommen worden ist. Es wurden positive Gespräche geführt. Insgesamt froh, nach der Absage der Herzwochen ein Rahmenprogramm zusammengestellt zu haben: danke an die Mittuenden.
	<ul style="list-style-type: none"> 	
6	Ausblick	
	<ul style="list-style-type: none"> „Pilgern“ – Idee für GPGR - weitere Orte und Termine 	Frau Schnitz-Vossebein kündigt einen weiteren Pilgerort an. Es wird einen von der Gemeinde Herz-Jesu organisierten Termin am 15.11.2016 um ca. 17.30 Uhr bei der „Bahnhofsmission“ geben. Genaue terminliche Details werden noch bekannt gegeben!
	<ul style="list-style-type: none"> Allerheiligen - geistlicher Impuls auf dem Friedhof Auf dem Dören 	Frau Weber-Wiegmann kündigt an, dass es das gottesdienstliche Angebot wie im letzten Jahr auf dem Friedhof auf dem Dören wieder geben wird. Die Organisation hierfür übernimmt Dr. Schottek; Anne Deimel sorgt für den Westfriedhoff .
	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zur Gottesdienstordnung 	<p>Pfarrer Stolz weist darauf hin, dass werktags die Zeiten der Seelenämter überdacht werden sollten. Die Weihnachtsgottesdienstordnung ist zunächst von der personellen Situation nicht betroffen und bleibt wie im letzten Jahr.</p> <p>Der Kleinkindergottesdienst –Kreis aus Georg wird keinen Gottesdienst um 15 Uhr in der Gemeinde St. Georg vorbereiten.</p> <p>Dr.Haunerland weist darauf hin, dass unter Berücksichtigung der Personaldecke der GPGR auf die zukünftige Gottesdienstordnung schauen sollte.</p> <p>Auf Bitten des pastoralen Teams folgende Zusatzinfo zu den Ausführungen in der Sitzung:</p> <p><u>Beobachtung des Teams und der Vorstände aus den letzten Wochen und Monaten:</u></p> <p><i>Die Gottesdienstbesucherzahlen gehen rapide!!!! zurück, vor allem werktags, -in allen Gemeinden.</i></p> <p><i>Am Abend der GPGR-Sitzung in Heinrich um 19.00 Uhr keine 20, darunter GPGR- Mitglieder und Eltern der Messdiener.</i></p> <p><i>Mittwochs in Georg zur Seniorenmesse 7 oder 8.</i></p> <p><i>Sonntags in Georg 80 und auch in Heinrich</i></p>

TOP	Thema	Ergebnisse
		70-90, Herz- Jesu ebenfalls deutlich unter 100. Dienstagmorgen in Bonifatius 20.
	<ul style="list-style-type: none"> • Beauftragung von zwei neuen Kommunionhelfern in den Pastoralverbänden 	Herr Marcus Baumann-Gretza ist als Kommunionhelfer in St. Laurentius beauftragt worden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Edith-Stein-Berufskolleg - Information zur Nutzung des Pfarrheims in St. Heinrich 	Pfarrer Stolz weist darauf hin, dass das Pfarrheim St. Heinrich bis ca. Anfang 2017 noch für die Edith-Stein Berufsschule zur Verfügung steht. Der Baufortschritt am neuen Schulgebäude lässt eine Aussage für einen konkreten Fertigstellungstermin aktuell noch nicht zu.
	<ul style="list-style-type: none"> • Begegnungsfest für Flüchtlinge in Herz Jesu wird verschoben 	Frau Schnitz-Vossebein hat darauf hingewiesen, dass das Begegnungsfest aufgrund einer Fülle an anderen Angeboten verschoben wird.
7	Verschiedenes	Das Protokoll darf auch seitens des GPGR Pastoralverbund West im Internet veröffentlicht werden! Dieses wurde im Gremium einstimmig beschlossen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Ende der Sitzung 	21.30 Uhr Die nächste Sitzung findet am 10. November 19.45 Uhr in St. Georg statt.